

Eine neue Spitzenversion von Haydns Jahreszeiten

29/05/2014



Joseph Haydn: Die Jahreszeiten; Christina Landshamer, Maximilian Schmitt, Florian Boesch, Collegium Vocale Gent, Orchestre des Champs-Elysees, Philippe Herreweghe; 2 CDs PHI LPH013; 4/13 (129') – Rezension von Remy Franck



An guten Aufnahmen von Joseph Haydns 'Jahreszeiten' herrscht kein Mangel. Und es kommt jetzt eine weitere sehr, sehr gute hinzu. Philippe Herreweghe entlockt dem 'Orchestre des Champs Elysées' herrliche Farben, viel Transparenz und eine fein ziselierende Agilität, er wählt stets passende Tempi und bleibt dramatisch immer sehr nahe am Text, um Stimmungen und Empfindungen auszudrücken. Dabei inspiriert er sein Ensemble sehr, sei es zum Humor oder zu Herzenslust, zu Melancholie oder zu zärtlicher Innigkeit.

Die Solisten Christina Landshamer, Maximilian Schmitt und Florian Boesch sind alle drei exzellent, das 'Collegium Vocale Gent' wartet mit einer richtigen Meisterleistung auf, und das Orchester lässt ebenso wenig zu wünschen übrig wie die Tontechnik, die mit einem räumlichen, vielleicht etwas engen, aber durchhörbar in die Tiefe angelegten Klangbild aufwartet.

This new version of Haydn's 'Seasons' is absolutely convincing. Herreweghe's conducting creates agility, colors as well as transparency and inspires an overall excellent ensemble to a truly superb performance. He remains very close to the drama in order to express the different feelings Haydn has thought of.